

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Herrn Villaret.

Francke, August Hermann

Glauchau (Halle (Saale)), [1698]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-16494

103
Herrn, und laßt sie bald herzlich und
des Vaters Wort zuhört werden. Dem
Guten Guten Bruder, meinem sehr lieben
Freunde, bitte meinen Herzl. Gruß obzulegen
zu wollen. Ich verbleibe

Ihr Hochachtung

P.S.
Für die übersandte gegen das falsche
Hund geschriebene Materie sage
Herz. Dank, und wünsche von Herz
daß Gott solch Freymüß der Mar.
heil an hiesigen Tölen segnen
wolle.

Robert H. d. d. d.
regelmäßig

R. H. d. d. d.

31 Monsieur

A Mons.
V. d. d. d.

Comme il y a long tems, que me voyant
privé de vos cheres lettres, je languis extre-
mement, d'apprendre quelle resolution vous aurés
mise à la reception de ma dernière; je me sens
obligé de réiterer celle-ci, pour vous conjurer
tres instamment, de me communiquer au plutôt
votre dessein. Pour moi, je sens de plus en plus